

Vorlage Nr. 25/0028

Federf. Stadtamt: Amt für Umwelt, Klima und Energie

Vorlage für den	Berichtersteller:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	Erster Beigeordneter/Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Entscheidung	30.01.2025	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sachstandsbericht gemeinschaftlicher Umweltfonds

Begründung:

In der Sitzung am 18.04.2024 wurde die Einführung eines gemeinschaftlichen Umweltfonds beschlossen (Beschlussvorlage: 24/0130). Ziel des Fonds ist es, mit den Zuwendungen aus der Beteiligung von Windenergieanlagen den lokalen Klima- und Umweltschutz zu fördern. Dies geschieht, indem Projekte, welche noch nicht umgesetzt wurden, finanziell mit bis zu 5.000 € gefördert werden. Dies stärkt das bürgerliche Engagement für den Klima- und Umweltschutz und soll die Akzeptanz für den Ausbau erneuerbarer Energien bei Gladbecker:innen steigern.

Das jährliche Gesamtvolumen des Fonds richtet sich nach den Zuwendungen des Vorjahres. Für das Jahr 2024 standen somit insgesamt 9.898,21 € zur Verfügung. Ab dem Jahr 2025 wird dieser Betrag bei ca. 15.000 € liegen, da bereits eine weitere Anlage in die Beteiligung eingebunden wurde und eine weitere Beteiligung bearbeitet wird.

Nach einer intensiveren Akquisephase im Sommer 2024 fand am 09.01.2024 eine Auswahlrunde unter den vorliegenden sieben Bewerbungen statt.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Folgende 5 Bewerber:innen bekamen eine positive Zusage:

- Josefschule
- Siedlergemeinschaft Rentfort
- Wittringer Schule
- Ev. Familienzentrum Paulus
- Interkulturelle Hochbeetgarten-Initiative.

Die Projektumsetzungen erfolgen im Frühjahr 2025. Die Umsetzung des gemeinschaftlichen Umweltfonds soll auf Basis der Erfahrungen weiterentwickelt werden.

Im Übrigen wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	15.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	15.000

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Mit der Unterstützung lokaler Klima- und Umweltschutzprojekte soll der städtische Klimaschutz indirekt und direkt unterstützt werden.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Stadt Gladbeck nimmt den Sachstandsbericht über den gemeinschaftlichen Umweltfonds zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Dr. Volker Kreuzer -
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: